



Verfahrensbedingungen

1. Allgemeine Auftragsdaten

Art der Vergabe: öffentliche Ausschreibung nach §§ 3 Nr. 1, 3a Abs. 1 S.1, 3b Abs. 1 VOB/A mit 2 Losen

Art der Leistung: 45420000-7 Bautischlerei Einbauarbeiten
45421000-4 Bautischlerarbeiten
45421140-7 Bautischlerei-Einbauarbeiten mit Metall, außer Türen und Fenstern
45422100-2 Holzarbeiten
45422000-1 Zimmer- und Tischlerarbeiten
45430000-0 Bodenbelags- und Wandverkleidungsarbeiten
45450000-6 Sonstige Baufertigstellungsarbeiten

Nebenangebote: Es werden keine Nebenangebote/Varianten zugelassen.

2. E-Vergabe/elektronische Kommunikation

Es findet ein elektronisches Verfahren statt. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform AI Vergabemanager.

Der Teilnahmeantrag und das Angebot können demnach nur auf elektronischem Weg über die Vergabepattform www.evergabe.de mit dem AI Bietercockpit eingereicht werden. Die Einreichung auf schriftlichem Weg und per E-Mail ist nicht zugelassen.

Für die kostenfreie Nutzung des AI Bietercockpits ist es notwendig den kostenfreien AI Weblauncher zu installieren. Weitere Fragen/Antworten zur Angebotsabgabe finden Sie auf der Webseite www.evergabe.de/faq.

Für die Abgabe der Unterlagen über das AI Bietercockpit gibt es folgende Möglichkeiten: Textform (keine digitale Signatur) oder elektronische Signatur (fortgeschrittene oder qualifizierte Art; diese ist rechtzeitig zu beantragen).

Mit der Einreichung in Textform nach § 126b BGB bzw. mit der/dem fortgeschrittenen oder qualifizierten elektronischen Signatur/Siegel gilt das Angebot und alle damit eingereichten Unterlagen als unterschrieben.



2025-5-0338 Glasvitriolen und Pyramide Sonderausstellung Schamanin
(Los 1: Zentralvitriolen und Aufbau Doppelboden,
Los 2: Großleuchtinstallation Pyramide)

3. Ablauf des Vergabeverfahrens

Frist zur Einreichung von Bieterfragen:

07.04.2025, 12:00 Uhr

Frist zur Abgabe der Angebote:

14.04.2025, 11:00 Uhr

Für die Erstellung der Angebote wird keine Vergütung gewährt.

Hinsichtlich der notwendigen Nachweise zum Vorliegen der Eignung und der Bewertung der Eignung wird Punkt „4. Mindestbedingungen“ verwiesen.

Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen sind:

- Formular 124,
- Bewerbererklärung, MBI. LSA Nr. 16/2009 vom 11.05.2009,
- Erklärung zum Vorliegen von Ausschlussgründen und zur Selbstreinigung,
- Erklärung zur Haftpflichtversicherung,
- Erklärung zu den Referenzen,
- Skizze sowie Kurzbeschreibung – soweit bei Los 2 von der Möglichkeit des eigenen Lösungswegs (vgl. Punkt „5. Zuschlagsmatrix Los 2“) Gebrauch gemacht wird.

Nur vom Bestbieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber (vgl. § 8 TVergG LSA):

- *die Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen,*
- *die Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit,*
- *die Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz.*

Zuschlags-/Bindefrist:

07.05.2025

Zuschlagskriterium ist bei Los 1 der Preis.

Zuschlagskriterien sind bei Los 2 der Preis zu 40 % sowie der Lösungsweg zu 60 % (vgl. Punkt „5. Zuschlagsmatrix Los 2“).



4. Mindestbedingungen

Der Auftragnehmer muss über die wirtschaftliche und finanzielle Kapazität zur Ausführung des Auftrags verfügen (Punkt 4.1 und 4.2). Daneben muss er über ausreichend Erfahrung verfügen, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können (Punkt 4.3). Es handelt sich um Mindestbedingungen (vergaberechtliche Mindestanforderung).

Werden die Mindestbedingungen nicht erfüllt, kann der Teilnehmer im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Erklärungen oder Unterlagen nachzufordern, ist hierzu aber nicht verpflichtet.

4.1 Mindestjahresumsatz

Im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird ein Mindestjahresumsatz in den Jahren 2022, 2023 und 2024 jeweils in folgender Höhe gefordert:

- Los 1: im Bereich des Ausstellungs- oder Vitrinenbaus 300.000 €.
- Los 2: im Bereich des Ausstellungsbaus 180.000 €.

Bei Gemeinschaften aus Bietenden kann der Jahresumsatz in Summe nachgewiesen werden.

Als Nachweis wird die Eintragung des Jahres und des jeweiligen Umsatzes im Formular 124 akzeptiert.

4.2 Haftpflichtversicherung

Im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird für beide Lose das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personenschäden in Höhe von 5.000.000 € und für Sach-/Vermögensschäden von 3.000.000 € oder die Erklärung, im Falle des Zuschlages eine solche mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen, gefordert.

Als Nachweis wird eine Eigenerklärung entsprechend der der Leistungsbeschreibung beigefügten Anlage Erklärung zur Haftpflichtversicherung akzeptiert.



4.3 Referenzprojekte

Im Rahmen der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind geeignete und vergleichbare Referenzprojekte der in den letzten 10 Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen nachzuweisen.

Bitte nennen Sie jeweils drei Referenzprojekte für die Anforderungen 1 und 2 sowie eine Referenz für die Anforderung 3. Falls eine Referenz mehrere Anforderungen erfüllt, können Sie diese bei mehreren Anforderungen auführen.

Die Referenzprojekte müssen jeweils folgende Anforderungen erfüllen:

- Los 1:

Anforderung 1

Musealer Vitrinenbau mit Glasstärken P5A VSG oder höher (Art der ausgeführten Leistung),

Anforderung 2

aussagekräftiger Auszug aus der Werkstatt- und Montageplanung mit einer Kombination von Maßstäben je nach Anforderung des eingereichten Projekts (die Werkstatt- und Montageplanung muss dem Bieter/dem angegebenen Projekt zuzuordnen sein); der Auszug ist als Anlage zur „Erklärung zu den Referenzen“ in digitaler Form einzureichen,

Anforderung 3

Öffentlicher Auftraggeber

- Los 2:

Anforderung 1

Hinterleuchtete Großinstallationen im Ausstellungsbau (Art der ausgeführten Leistung),

Anforderung 2

aussagekräftiger Auszug aus der Werkstatt- und Montageplanung mit einer Kombination von Maßstäben je nach Anforderung des eingereichten Projekts (die Werkstatt- und Montageplanung muss dem Bieter/dem angegebenen Projekt zuzuordnen sein); der Auszug ist als Anlage zur „Erklärung zu den Referenzen“ in digitaler Form einzureichen,

Anforderung 3

Öffentlicher Auftraggeber

Als Nachweis für das jeweilige Referenzprojekt wird eine Eigenerklärung entsprechend der Leistungsbeschreibung beigefügten Anlage Erklärung zu den Referenzen akzeptiert.



2025-5-0338 Glasvitriinen und Pyramide Sonderausstellung Schamanin
(Los 1: Zentralvitriinen und Aufbau Doppelboden,
Los 2: Großleuchtinstallation Pyramide)

5. Zuschlagsmatrix Los 2

Preis (40 %)	Lösungsweg (60 %)
<p>Lineare Interpolationsmethode mit doppeltem Wert niedrigste Kosten:</p> <p>Kosten der wertungsfähigen Angebote werden in Punkte umgerechnet; diese Kostenpunkte werden zu den Leistungspunkten addiert; das Angebot mit der höchsten Summe ist das wirtschaftlichste Angebot; dabei erhält das kostengünstigste wertungsfähige Angebot die volle Punktzahl; dessen Kosten sind zugleich der mathematische Anknüpfungspunkt für die Berechnung der Kostenpunkte der anderen Angebote.</p>	<p>Sie haben die Möglichkeit, einen eigenen Lösungsweg für die Unterkonstruktion und Aufhängung der Pyramide einzureichen (siehe LV Nr. 50.10.10 / 60.10). Dieser wird wie nachfolgend beschrieben bewertet. Werden keine Unterlagen für einen eigenen Lösungsweg wie in Nr. 50.10.10 / 60.10 des Leistungsverzeichnisses beschrieben eingereicht, wird davon ausgegangen, dass sie sich dem vorgeschlagenen Lösungsweg anschließen und diesen in Ihrem Angebot bepreist haben. Sie erhalten für dieses Zuschlagskriterium dann 10 Punkte.</p>
<p>Für die Angebotswertung wird eine Punkteskala von 0 bis 15 Punkten festgelegt.</p> <p>15 Punkte: das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme</p> <p>0 Punkte: ein Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme</p> <p>Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma, deren Berechnungsformel wie folgt lautet:</p> $\left(\frac{2 \times \text{günstigstes Angebot} - \text{zu bewertendes Angebot}}{\text{günstigstes Angebot}} \right) \times \text{maximal erreichbare Punktzahl} = \text{erreichte Punktzahl}$	<p>Für die Angebotswertung wird eine Punkteskala von 0 bis 15 Punkten festgelegt.</p> <p>15 Punkte: Sie präsentieren eine eigene Lösung für Unterkonstruktion und Aufhängung, die überzeugend nachvollziehbar ist und noch bessere optische und technische Ergebnisse erwarten lässt als die vorgeschlagene Lösung.</p> <p>10 Punkte: Sie haben sich dem im LV vorgelegten Lösungsweg angeschlossen oder präsentieren eine eigene Lösung für Unterkonstruktion und Aufhängung, die gut nachvollziehbar ist und gleichwertig gute optische und technische Ergebnisse erwarten lässt wie die vorgeschlagene Lösung.</p> <p>5 Punkte: Sie präsentieren einen eigenen Lösungsweg für Unterkonstruktion und Aufhängung, die nicht vollumfänglich nachvollziehbar ist und / oder weniger gute optische und technische Ergebnisse erwarten lässt als die vorgeschlagene Lösung.</p> <p>0 Punkte: Sie präsentieren einen eigenen Lösungsweg für Unterkonstruktion und Aufhängung, die nicht nachvollziehbar ist und / oder keine guten optischen und technischen Ergebnisse erwarten lässt.</p>



6. Anlagen

Erklärung zum Vorliegen von Ausschlussgründen und zur Selbstreinigung

Erklärung zur Haftpflichtversicherung

Erklärung zu den Referenzen